

Open Source Economy

10 Thesen – 50 Sätze

Stefan Meretz

keimform.de

Elevate Festival, 23.–27.10.2013

Graz, Österreich

1

**Open Source und Openness
sind Ergebnis der
Produktivkraftentwicklung**

1

**Open Source und Openness sind
Ergebnis der Produktivkraftentwicklung**

1

Open Source und Openness sind Ergebnis der Produktivkraftentwicklung

- Technologie ist geronnenes Wissen,
Technologie-Entwicklung ist Wissensproduktion

Open Source und Openness sind Ergebnis der Produktivkraftentwicklung

- **Technologie ist geronnenes Wissen,
Technologie-Entwicklung ist Wissensproduktion**
- **Der Wissensanteil im Produkt überwiegt den
stofflichen Anteil bei weitem**

Open Source und Openness sind Ergebnis der Produktivkraftentwicklung

- **Technologie ist geronnenes Wissen,
Technologie-Entwicklung ist Wissensproduktion**
- **Der Wissensanteil im Produkt überwiegt den
stofflichen Anteil bei weitem**
- **Wissensproduktion braucht menschliche
Kooperation und Kommunikation**

Open Source und Openness sind Ergebnis der Produktivkraftentwicklung

- **Technologie ist geronnenes Wissen,
Technologie-Entwicklung ist Wissensproduktion**
- **Der Wissensanteil im Produkt überwiegt den
stofflichen Anteil bei weitem**
- **Wissensproduktion braucht menschliche
Kooperation und Kommunikation**
- **Offene Kooperation und Kommunikation schlägt
die geschlossene**

2

**Open Source
hat ein Doppelgesicht**

Open Source hat ein Doppelgesicht



Open Source hat ein Doppelgesicht

- **Open Source ist pro-kapitalistisch**

Open Source hat ein Doppelgesicht

- **Open Source ist pro-kapitalistisch**
- **Open Source ist commonistisch**

Open Source hat ein Doppelgesicht

- Open Source ist pro-kapitalistisch
- Open Source ist commonistisch
- Beides gilt gleichzeitig
 - diesen Widerspruch gilt es zu erfassen

3

**Wer über Open Source reden will,
darf über den Kapitalismus nicht
schweigen**

3

**Wer über Open Source reden will,
darf über den Kapitalismus nicht schweigen**

Wer über Open Source reden will, darf über den Kapitalismus nicht schweigen

- Open Source produziert freies Wissen, das sich jeder aneignen kann

Wer über Open Source reden will, darf über den Kapitalismus nicht schweigen

- **Open Source produziert freies Wissen, das sich jeder aneignen kann**
- **Open Source konnte nur groß werden, weil der Kapitalismus zahlt**

Wer über Open Source reden will, darf über den Kapitalismus nicht schweigen

- **Open Source produziert freies Wissen, das sich jeder aneignen kann**
- **Open Source konnte nur groß werden, weil der Kapitalismus zahlt**
- **Das freie Wissen spielt in Verwertungsprozessen eine immer größere Rolle**

Wer über Open Source reden will, darf über den Kapitalismus nicht schweigen

- **Open Source produziert freies Wissen, das sich jeder aneignen kann**
- **Open Source konnte nur groß werden, weil der Kapitalismus zahlt**
- **Das freie Wissen spielt in Verwertungsprozessen eine immer größere Rolle**
- **Kooperation und Kommunikation sind damit nicht zweckfrei**

4

**Kapitalismus und Ökologie
widersprechen einander
– notwendigerweise**

**Kapitalismus und Ökologie
widersprechen einander – notwendigerweise**

Kapitalismus und Ökologie widersprechen einander – notwendigerweise

- **Das Wachstumsimperativ schlägt jede marginale Verbesserung (Rebound-Effekt)**

Kapitalismus und Ökologie widersprechen einander – notwendigerweise

- **Das Wachstumsimperativ schlägt jede marginale Verbesserung (Rebound-Effekt)**
- **Open Source befördert das Wachstum, weil es die Innovation beschleunigt**

Kapitalismus und Ökologie widersprechen einander – notwendigerweise

- **Das Wachstumsimperativ schlägt jede marginale Verbesserung (Rebound-Effekt)**
- **Open Source befördert das Wachstum, weil es die Innovation beschleunigt**
- **Open Source verhält sich Ökologie und Naturressourcen gegenüber meistens ignorant**

Kapitalismus und Ökologie widersprechen einander – notwendigerweise

- **Das Wachstumsimperativ schlägt jede marginale Verbesserung (Rebound-Effekt)**
- **Open Source befördert das Wachstum, weil es die Innovation beschleunigt**
- **Open Source verhält sich Ökologie und Naturressourcen gegenüber meistens ignorant**
- **In der Commons-Bewegung clashen deswegen oft »neue« und »alte« Commons**

5

**Die Frage ist nicht,
ob der Kapitalismus untergeht,
sondern nur, wann und wie**

Die Frage ist nicht, ob der Kapitalismus untergeht, sondern nur, wann und wie

Die Frage ist nicht, ob der Kapitalismus untergeht, sondern nur, wann und wie

- **Der Kapitalismus wird gehen, weil er seinen eigenen Selbstwiderspruch nicht lösen kann**

Die Frage ist nicht, ob der Kapitalismus untergeht, sondern nur, wann und wie

- **Der Kapitalismus wird gehen, weil er seinen eigenen Selbstwiderspruch nicht lösen kann**
- **Er basiert auf der Verwertung von Arbeit, die er gleichzeitig minimieren muss**

Die Frage ist nicht, ob der Kapitalismus untergeht, sondern nur, wann und wie

- **Der Kapitalismus wird gehen, weil er seinen eigenen Selbstwiderspruch nicht lösen kann**
- **Er basiert auf der Verwertung von Arbeit, die er gleichzeitig minimieren muss**
- **Kompensation durch Ausweitung der Warenproduktion in neuen Sektoren ist zu Ende**

Die Frage ist nicht, ob der Kapitalismus untergeht, sondern nur, wann und wie

- **Der Kapitalismus wird gehen, weil er seinen eigenen Selbstwiderspruch nicht lösen kann**
- **Er basiert auf der Verwertung von Arbeit, die er gleichzeitig minimieren muss**
- **Kompensation durch Ausweitung der Warenproduktion in neuen Sektoren ist zu Ende**
- **Er kann sich über Wasser halten, weil er die Zukunft verwertet und verbrennt**

Die Frage ist nicht, ob der Kapitalismus untergeht, sondern nur, wann und wie

- **Der Kapitalismus wird gehen, weil er seinen eigenen Selbstwiderspruch nicht lösen kann**
- **Er basiert auf der Verwertung von Arbeit, die er gleichzeitig minimieren muss**
- **Kompensation durch Ausweitung der Warenproduktion in neuen Sektoren ist zu Ende**
- **Er kann sich über Wasser halten, weil er die Zukunft verwertet und verbrennt**
- **Wir leben in seiner Zerfallsperiode, der Verlauf ist unklar, aber menschlich dramatisch**

6

**Kapitalismus braucht Open Source
– und Open Source befördert sein Ende**

**Kapitalismus braucht Open Source
– und Open Source befördert sein Ende**

Kapitalismus braucht Open Source – und Open Source befördert sein Ende

- **Open Source als freies Wissen entwertet frühere Verwertungssegmente**

Kapitalismus braucht Open Source – und Open Source befördert sein Ende

- **Open Source als freies Wissen entwertet frühere Verwertungssegmente**
- **Der Entwertungsprozess durch Minimierung des Arbeitsaufwands wird beschleunigt**

Kapitalismus braucht Open Source – und Open Source befördert sein Ende

- **Open Source als freies Wissen entwertet frühere Verwertungssegmente**
- **Der Entwertungsprozess durch Minimierung des Arbeitsaufwands wird beschleunigt**
- **Von Open Source abhängiges Kapital kämpft gegen proprietäres Kapital**

Kapitalismus braucht Open Source – und Open Source befördert sein Ende

- **Open Source als freies Wissen entwertet frühere Verwertungssegmente**
- **Der Entwertungsprozess durch Minimierung des Arbeitsaufwands wird beschleunigt**
- **Von Open Source abhängiges Kapital kämpft gegen proprietäres Kapital**
- **Das Open Source Kapital wird siegen und damit die Krise des Kapitalismus verschärfen**

7

**Wer Open Source begreifen will,
muss sich mit dem
Commonismus befassen**

7

**Wer Open Source begreifen will,
muss sich mit dem Commonismus befassen**

Wer Open Source begreifen will, muss sich mit dem Commonismus befassen

- **Das commonistische Moment von Open Source ist die individuelle Selbstentfaltung**

Wer Open Source begreifen will, muss sich mit dem Commonismus befassen

- **Das commonistische Moment von Open Source ist die individuelle Selbstentfaltung**
- **Selbstentfaltung braucht und erzeugt inklusive Reziprozität = Inklusionslogik**

Wer Open Source begreifen will, muss sich mit dem Commonismus befassen

- **Das commonistische Moment von Open Source ist die individuelle Selbstentfaltung**
- **Selbstentfaltung braucht und erzeugt inklusive Reziprozität = Inklusionslogik**
- **Im Kapitalismus geht Selbstverwertung immer auf Kosten von anderen = Exklusionslogik**

Wer Open Source begreifen will, muss sich mit dem Commonismus befassen

- **Das commonistische Moment von Open Source ist die individuelle Selbstentfaltung**
- **Selbstentfaltung braucht und erzeugt inklusive Reziprozität = Inklusionslogik**
- **Im Kapitalismus geht Selbstverwertung immer auf Kosten von anderen = Exklusionslogik**
- **Der Widerspruch zwischen Selbstentfaltung und Selbstverwertung ist antagonistisch**



**Der Commonismus nicht das ganz andere,
sondern allgemeine menschliche Potenz**

Der Commonismus ist nicht das ganz andere, sondern allgemeine menschliche Potenz

Der Commonismus ist nicht das ganz andere, sondern allgemeine menschliche Potenz

- **Der Kapitalismus realisiert und begrenzt die menschliche Potenz der Selbstentfaltung**

Der Commonismus ist nicht das ganz andere, sondern allgemeine menschliche Potenz

- **Der Kapitalismus realisiert und begrenzt die menschliche Potenz der Selbstentfaltung**
- **»Kapitalismus ist nur eine besonders schlechte Weise, den Commonismus zu organisieren«**

Der Commonismus ist nicht das ganz andere, sondern allgemeine menschliche Potenz

- **Der Kapitalismus realisiert und begrenzt die menschliche Potenz der Selbstentfaltung**
- **»Kapitalismus ist nur eine besonders schlechte Weise, den Commonismus zu organisieren«**
- **»Kapitalismus ist eine besonders dynamische Weise, den Commonismus zu organisieren«**

Der Commonismus ist nicht das ganz andere, sondern allgemeine menschliche Potenz

- **Der Kapitalismus realisiert und begrenzt die menschliche Potenz der Selbstentfaltung**
- **»Kapitalismus ist nur eine besonders schlechte Weise, den Commonismus zu organisieren«**
- **»Kapitalismus ist eine besonders dynamische Weise, den Commonismus zu organisieren«**
- **Der Kapitalismus ist eine Realisationsform des Commonismus**

9

**Der Commonismus ist die Entfaltung
des Commonismus auf seiner
eigenen Grundlage**

9

**Der Commonismus ist die Entfaltung des
Commonismus auf seiner eigenen Grundlage**

Der Commonismus ist die Entfaltung des Commonismus auf seiner eigenen Grundlage

- **Commonismus ist Bewegung und
Gesellschaftsform**

Der Commonismus ist die Entfaltung des Commonismus auf seiner eigenen Grundlage

- **Commonismus ist Bewegung und Gesellschaftsform**
- **Beide Diskurse – Bewegung und Gesellschaftsform – müssen unterschieden werden**

Der Commonismus ist die Entfaltung des Commonismus auf seiner eigenen Grundlage

- **Commonismus ist Bewegung und Gesellschaftsform**
- **Beide Diskurse – Bewegung und Gesellschaftsform – müssen unterschieden werden**
- **Commonismus entfaltet auf seiner eigenen Grundlage gab es noch nie in der Geschichte**

Der Commonismus ist die Entfaltung des Commonismus auf seiner eigenen Grundlage

- **Commonismus ist Bewegung und Gesellschaftsform**
- **Beide Diskurse – Bewegung und Gesellschaftsform – müssen unterschieden werden**
- **Commonismus entfaltet auf seiner eigenen Grundlage gab es noch nie in der Geschichte**
- **Dass etwas heute nicht geht, heißt nicht, dass es prinzipiell nicht geht – und umgekehrt**

10

**Der Commonismus als Bewegung
ist notwendig widersprüchlich**

**Der Commonismus als Bewegung
ist notwendig widersprüchlich**

Der Commonismus als Bewegung ist notwendig widersprüchlich

- **Der Commonismus als Bewegung muss bewusst gestaltet werden**

Der Commonismus als Bewegung ist notwendig widersprüchlich

- **Der Commonismus als Bewegung muss bewusst gestaltet werden**
- **Zu stärken ist die Inklusionslogik: Beitragen statt Tauschen, Marktferne, Staatsferne**

Der Commonismus als Bewegung ist notwendig widersprüchlich

- **Der Commonismus als Bewegung muss bewusst gestaltet werden**
- **Zu stärken ist die Inklusionslogik: Beitragen statt Tauschen, Marktferne, Staatsferne**
- **Zu schwächen ist die Exklusionslogik: Grenzen, Barrieren, Ausschlüsse, Entfremdung**

Der Commonismus als Bewegung ist notwendig widersprüchlich

- **Der Commonismus als Bewegung muss bewusst gestaltet werden**
- **Zu stärken ist die Inklusionslogik: Beitragen statt Tauschen, Marktferne, Staatsferne**
- **Zu schwächen ist die Exklusionslogik: Grenzen, Barrieren, Ausschlüsse, Entfremdung**
- **Unsere größte Stärke sind wir selbst, unsere Achtsamkeit und Klugheit im Umgang miteinander und den uns umgebenden Widersprüchen**

**Unsere größte Stärke sind wir selbst,
unsere Achtsamkeit und Klugheit
im Umgang miteinander und
den uns umgebenden Widersprüchen**

Danke 



ZERO